
Dienststelle Volksschulbildung

Schneesporttag - Infoblatt für Schüler/innen

Ausrüstungs-Check

- Kopfbedeckung
- Handschuhe
- Funktionale Bekleidung gegen Kälte und Nässe
- Ski- oder Sonnenbrille
- Sonnenschutz mit ausreichendem Schutzfaktor
- Helm für Skifahrer/innen und Snowboarder/innen obligatorisch. Für Schlittler/innen dringend empfohlen.

Verhaltensregeln im Schneesportgebiet

- Ich fahre immer in der 3er-Gruppe.
- Ich fahre immer auf den markierten und geöffneten Pisten.
- Ich **verlasse nie die markierte Piste**, auch nicht, um einen verlorenen Ski/ein Snowboard zu holen. In diesem Fall warte ich auf eine Begleitperson.
- Ich konsumiere keine Drogen (Alkohol, Joint usw.).
- Ich verhalte mich anständig und zuvorkommend gegenüber dem Pistenpersonal und anderen Gästen.
- Ich finde mich zu den vereinbarten Zeiten an den definierten Treffpunkten ein.
- Ich halte die Mittagspause ein und fahre auch auf der letzten Abfahrt konzentriert und kontrolliert.
- Bei einem Unfall benachrichtige ich sofort den Pistenrettungsdienst (siehe Notfallnummern) und eine Lehrperson (siehe Notfallnummern).
- Ich halte mich an die FIS- und an die SKUS-Regeln.

FIS-Regeln

1. Niemanden gefährden oder schädigen.
2. Auf Sicht fahren. Fahrweise und Geschwindigkeit dem Können und den Verhältnissen anpassen.
3. Fahrspur der vorderen Skifahrer/innen und Snowboarder/innen respektieren.
4. Überholen mit genügend Abstand.
5. Vor dem Anfahren Blick nach oben.
6. Anhalten nur am Pistenrand oder an übersichtlichen Stellen.
7. Auf- oder Abstieg nur am Pistenrand.
8. Markierungen und Signale beachten.
9. Hilfe leisten, Rettungsdienst alarmieren.
10. Unfallbeteiligte und Zeugen: Personalien angeben.

SKUS-Regeln

1. Das vordere Bein muss mit einem Fangriemen fest mit dem Snowboard verbunden sein.
2. An Skiliften und Sesselbahnen das hintere Bein aus der Bindung lösen.
3. Vor jedem Richtungswechsel, besonders vor Fersenschwüngen (Heel-Turns): Blick zurück, Raum überprüfen.
4. Das Snowboard immer mit der Bindungsseite nach unten in den Schnee legen.
5. Funparks und Halfpipes nur nach Erlaubnis der Lehrperson benützen.
6. Bei Sprüngen sicherstellen, dass der Landeraum frei ist.

...und wenn die Regeln nicht eingehalten werden?

Die Schule legt fest, wie ein Nicht-Einhalten der Regeln sanktioniert wird.

Luzern, 4. April 2019/SCI

203586